

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz
am Donnerstag, den 27.04.2023,
im Sitzungssaal des Klosters Konz

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

Beigeordnete

Herr Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Herr Helmut Ayl	ab 18:10 Uhr - TOP 2; bis 19:25 Uhr - TOP 15.1
Herr Fabian Benzkirch	
Herr Hermann-Josef Benzkirch	
Frau Tanja Biesdorf	
Frau Marie Ann Fleischmann	
Herr Franz-Josef Geltz	
Herr Franz Görtz	
Herr Peter Leo Hein	
Frau Franziska Hennen	
Herr Bernhard Henter	
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Frau Gisela Hertel	
Herr Safak Karacam	ab 18:21 Uhr - im Laufe TOP 3
Herr Andreas Koltes	ab 18:17 Uhr - TOP 3
Herr Achim Komes	

Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Frau Lotta Oittinen	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Herbert Rausch	
Herr Lothar Rommelfanger	
Frau Anja Rosche	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Rainer Schons	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Frau Gisela Schuh	neues Ratsmitglied
Herr Markus Steier	
Herr Gerhard Stempfen	
Herr Jens Tossing	
Herr Josef Weirich	

Sonstige Teilnehmer

Herr VG-Oberverwaltungsrat Günter Benzkirch	
Frau Andrea Kirsten	

Ortsbürgermeister

Herr Klaus Fuchs	
------------------	--

Abwesend waren:

Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	
Frau Gisela Kirchen	
Herr Dieter Klever	
Frau Ines Krienke	
Frau Silke Leonhard-Engel	
Herr Hermann-Josef Momper	
Herr Jürgen Thelen	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt?	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Niederschrift vom 02.02.2023 in Ordnung?	ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	nein
Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers erfolgt?	ja

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes Vorlage: 10/0731/2023
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber begrüßte das neue Ratsmitglied, Frau Gisela Schuh, im Rat und verpflichtete sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Zwecks Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit händigte er Frau Schuh ein Tablet aus.

2	Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Konz für den Bereich "Metzenberg" in Tawern Vorlage: 3H/6725/2023
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte das Vorhaben anhand der Vorlage des Fachbereichs 3, die den Mitgliedern vorlag. Die konkrete Änderung werde nochmals im Rat beraten.

Ratsmitglied G. Hertel erklärte, dass nach ihrer Auffassung vorrangig die Dächer in den Gemeinden für Photovoltaikanlagen genutzt werden sollten. Im Grünland seien verschiedene Pflanzen vorhanden, die geschützt werden sollten.

Der Vorsitzende entgegnete, dass es sich bei der vorhandenen Fläche um Ackerland handle, die bisher als Weideland genutzt wurde. Im Übrigen werden Projekte auf privaten Dächern nicht ausgeschlossen. Die Verbandsgemeinde beabsichtigte, konzentriert auf geeigneten Flächen Freiflächenphotovoltaikanlagen zu ermöglichen, um die Klimaziele zu erreichen. Die Ortsgemeinde Tawern halte die Fläche für geeignet und entspreche dem Entwurf Freiflächenphotovoltaik, der in der letzten Sitzung beschlossen wurde. Die Ausweisung der Fläche auf dem Metzenberg zur Nutzung von Freiflächenphotovoltaik sei sinnvoll, um klimaneutral Energie zu erzeugen.

Ratsmitglied Rommelfanger erklärte ebenfalls, dass es sinnvoll ist, die Fläche zu entwickeln. Bund, Land und Kommunen streben die Schaffung erneuerbarer Energien an. Daher sei jede Möglichkeit zu begrüßen, die geeignet ist, das Ziel zu erreichen. Außerdem biete das Projekt für die Ortsgemeinde einen finanziellen Vorteil.

Ratsmitglied Müller erklärte, dass alle erforderlichen Untersuchungen durchgeführt wurden. Die Fläche habe keinen großen landwirtschaftlichen Nutzen. Man könne dort z.B. Schafbewirtschaftung unter der PV-Anlage schaffen. Die Ortsgemeinde beabsichtige, mit dem Konzept die Energiewende voranzubringen.

Ratsmitglied Dr. Schroll fragte an, welche Art PV-Anlage vorgesehen sei. Der Vorsitzende erklärte, dass dies noch nicht geprüft wurde. Zuerst müsse die Fläche überplant werden; dann könne über die Art der Anlage diskutiert werden.

Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat stimmt der Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich „Metzenberg“, Tawern, für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu und beschließt die Einleitung des frühzeitigen Verfahrens.“

Abstimmungsergebnis: **26 Ja-Stimmen**
 3 Enthaltungen

(Ratsmitglied Thomas Müller nahm an der Abstimmung nicht teil.)

3	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Temmels - Grundsatzbeschluss Vorlage: 4B/0205/2023
----------	---

Der Vorsitzende verwies auf die vorliegende Verwaltungsvorlage und teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 13.04.2023 empfohlen habe, den Grundsatzbeschluss gem. Vorlage zu fassen.

Ratsmitglied Prof. Hertel fragte an, wie hoch die Kosten für die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses seien. Beigeordneter Wacht informierte, dass die Kosten anhand einer DIN-Norm geschätzt werden, woraus sich der Umfang der anstehenden Planungskosten ergebe. Genauere Schätzungen könnten nach Erstellung der Planung ermittelt werden.

Ratsmitglied Dr. Schroll erklärte, dass ein Feuerwehrgerätehaus systemrelevant sei. Es sei daher verwunderlich, dass eine Ortsgemeinde die Nutzung kündigen könne. Der Vorsitzende führte aus, dass i.d.R. die Ortsgemeinden die Grundstücke an die Verbandsgemeinde übertragen, wenn dort ein Feuerwehrgerätehaus errichtet werden soll. Im vorliegenden Fall sei dies nicht erfolgt. Die Ortsgemeinde Temmels habe nunmehr Eigenbedarf angemeldet. Im gemeinsamen Konsens mit der Ortsgemeinde habe man sich auf den Neubau an anderer Stelle geeinigt. Die Ortsgemeinde unterstütze die Verbandsgemeinde bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„Dem Neubau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in der Ortsgemeinde Temmels wird grundsätzlich zugestimmt. Über die konkrete Planung sowie die Kosten ist zu gegebener Zeit zu beraten und zu entscheiden.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

4	Bau einer Logistikhalle für den Brand-und Katastrophenschutz - Grundsatzbeschluss Vorlage: 4B/0201/2023/1
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 4B.

Ratsmitglied Fabian Benzkirch bat um Auskunft, wie die Mindestanforderungen hierzu seien. Beigeordneter Wacht erläuterte, dass das Konzept mit der ADD abgestimmt und genehmigt werde. Der Vorsitzende informierte, dass momentan die Kubatur abgestimmt wurde. Die Ausgestaltung der Logistikhalle erfolge im Rahmen der Planung in Abstimmung mit der ADD.

Ratsmitglied Müller wies darauf hin, dass auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach geprüft werden sollte.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„Dem Neubau einer Logistik- und Lagerhalle für den Brand- und Katastrophenschutz in Verbindung mit Unterstellmöglichkeiten für den Bauhof der Stadt Konz, sowie für die Freiwillige Feuerwehr Könen sowie dem möglichen Standort und Ankauf des Teilbereiches auf dem Grundstück Gemarkung Könen, Flur 15, Flurstück 124/46, von der Stadt Konz wird grundsätzlich zugestimmt.

Über den konkreten Ankauf, sowie die Kosten für Grundstück und Halle ist zu gegebener Zeit zu beraten und zu entscheiden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

5 Beschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen und eines Kommandowagens für die Freiwilligen Feuerwehren
- Ermächtigung des Haupt- und Finanzausschusses zur Vergabe des Auftrages
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen
Vorlage: 4B/0208/2023

Bürgermeister Joachim Weber erteilte hierzu das Wort an Herrn Beigeordneten Wacht.

Herr Wacht informierte über die Thematik anhand der Verwaltungsvorlage, die den Mitgliedern vorlag.

Ratsmitglied Henter fragte an, ob der Zuschuss des Landkreises auf 6 Jahre gestreckt werde. Beigeordneter Wacht informierte, dass der Kreis jährlich eine pauschale Zuwendung aus der Feuersteuer zahle, die hierfür verwandt wird.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„1.) Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Konz wird ermächtigt, die Aufträge zu der Beschaffung der sechs Mannschaftstransportfahrzeuge sowie der Beschaffung des Kommandowagens zu erteilen.

2.) Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Konz wird ermächtigt, den gegebenenfalls notwendigen überplanmäßigen Aufwendungen zuzustimmen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

6

**Einrichtung eines Energiemanagements bei der Verbandsgemeinde Konz
- Grundsatzbeschluss
Vorlage: 3H/6657/2023**

Bürgermeister Joachim Weber informierte den Rat über die Einrichtung eines Energiemanagements anhand der Vorlage des Fachbereichs 3, die den Mitgliedern vorlag. Er schlug vor, die Stelle eines Energiemanagers in der Verwaltung zu verankern und entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Ratsmitglied Dr. Schroll erklärte, dass grundsätzlich gegen die Einrichtung eines Energiemanagements in der Verwaltung nichts einzuwenden sei. Die vorliegende Vorlage entspreche in etwa dem Antrag der GRÜNEN-Fraktion bzgl. der Einstellung eines Klimaschutzmanagers. Die Verbandsgemeinden Ruwer, Hermeskeil und Saarburg-Kell haben inzwischen einen Klimaschutzmanager eingerichtet. Es sei nicht nachvollziehbar, warum dies nicht in der Verbandsgemeinde Konz erfolge.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Zielsetzung eines Energiemanagers auf die Umsetzung konkreter Energieeinsparungen an konkreten Objekten ausgerichtet sei. Dem gegenüber schreibe ein Klimaschutzmanager lediglich ein Konzept. Es gibt somit Unterschiede in der konkreten Aufgabenstellung. Aktuell werde Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten benötigt.

Ratsmitglied Lauterborn erklärte, dass bei Beratung bzgl. des Antrages der GRÜNEN-Fraktion auf Einstellung eines Klimaschutzmanagers beschlossen wurde, die Erfahrungen des Kreises hierzu abzuwarten und dann erneut zu beraten.

Ratsmitglied Geltz beantragte, dass der Energiemanager nach 18 Monaten dem Rat einen Bericht vorlegt.

In der weiteren regen Diskussion beantragte Ratsmitglied Henter die Abstimmung.

Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat Konz beschließt den Aufbau und beabsichtigten dauerhaften Betrieb eines Energiemanagements bei der Verbandsgemeinde Konz. Die entsprechenden Förderanträge nach der Kommunalrichtlinie des Bundes sollen von Seiten der Verwaltung gestellt werden. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zum Aufbau und Betrieb eines EM zu betreiben, soweit eine Förderzusage vorliegt. Dazu gehört auch die Einstellung eines Energiemanagers.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7

**Antrag auf Beitritt zum Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz
Vorlage: 3H/6721/2023**

Bürgermeister Joachim Weber erklärte, dass hierzu ein Antrag der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ auf Beratung vorliege; die Verwaltung befasse sich ebenfalls bereits seit März mit dem Thema. Er erläuterte sodann den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 3, die den Mitgliedern vorlag.

Ratsmitglied Dr. Schroll bat, über beide Beschlussvorschläge abzustimmen. Weiterhin teilte er mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen auch einen Antrag auf „Unterstützung der Kommunen durch zusätzliche Mittel des Klimaschutzministeriums für den Klimaschutz“ gestellt habe. Dieser Antrag sei in der Tagesordnung nicht erkennbar.

Der Vorsitzende erörterte, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Möglichkeit zur Nutzung des Programms vorgestellt wurde. Es sei selbstverständlich, dass die Verbandsgemeinde am Programm „KIPKI“ teilnehme. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde erläutert, dass das Projekt derzeit mit den Ministerien abgestimmt werde und dass der Antrag dann in die Tagesordnung aufgenommen werde.

Ratsmitglied Fleischmann teilte mit, dass der Antrag der GRÜNEN bzgl. KIPKI darauf abzielte, dass die Verbandsgemeinde grundsätzlich an dem Programm teilnimmt.

Der Vorsitzende entgegnete, dass dies selbstverständlich sei. Es sei wichtig, ein geeignetes Projekt zu finden, das umsetzbar sei und die Ortsgemeinden angemessen beteilige und unterstütze.

Ratsmitglied Fleischmann erklärte, dass nach Rücksprache mit dem Umweltministerium das LED-Projekt nicht gefördert werde. Bürgermeister Joachim Webe teilte mit, dass nach seinem Kenntnisstand die Prüfung noch erfolge. Hier seinen GStB, die Staatssekretäre sowie das Umwelt- und das Innenministerium involviert.

Ratsmitglied Rommelfanger informierte, dass Maßnahmen, die in Vorjahren im Haushalt veranschlagt wurden, nicht gefördert werden, sondern nur Maßnahmen, die neu entwickelt werden.

Nach reger Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat Konz beschließt den Beitritt zum Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz in 2023.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Der Vorsitzende verwies auf den vorliegenden aktuellen Antrag der DuU-Fraktion und teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Meinung war, dass eine Änderung der Geschäftsordnung derzeit nicht erfolgen sollte.

Fraktionsvorsitzender Prof. W.Hertel nahm anschließend zu dem Antrag Stellung und informierte über die Intension hierzu. Er habe lediglich auf einen möglichen Fehler in der Geschäftsordnung hingewiesen und gebeten, diesen zu beseitigen. Er bat um Zustimmung zum Antrag der Fraktion.

Ratsmitglied Dr. Müller-Greis beantragte über den Antrag abzustimmen. Nach seiner Auffassung sollte die Geschäftsordnung nach den Kommunalwahlen 2024 überarbeitet werden.

Beschluss:

„Dem Antrag der DuU-Fraktion vom 16.04.2023 auf Änderung der Ge-

schäftsordnung des Verbandsgemeinderates Konz wird, wie beantragt, zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen**
 24 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

Somit war der Antrag abgelehnt.

9	Änderung der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: 2/1599/2023
----------	--

Der Vorsitzende erläuterte die erforderliche Änderung der Haushaltssatzung anhand der Vorlage des Fachbereichs 2, die den Mitgliedern vorlag. Ergänzend informierte er, dass die Änderung aufgrund einer statistischen Erhebung erforderlich sei, um mit den anderen Verbandsgemeinden vergleichbar zu sein.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„§ 8 Umlagen der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt geändert:

Gem. § 32 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf **26** v.H. festgesetzt.“ (bisher 31 v.H.)

Abstimmungsergebnis: **31 Ja-Stimmen**
 1 Enthaltung

10	Neuwahl von Ausschussmandaten Vorlage: 10/0732/2023
-----------	--

Der Vorsitzende verwies auf die Verwaltungsvorlage, die den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen war.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

- „1.) Die öffentliche Abstimmung wird gem. § 40 Abs. 5 GemO beschlossen.
- 2.) Zum neuen Mitglied in die Mitgliederversammlung „Jugendnetzwerk Konz“ wird anstelle von Frau Kerstin Heinz **Herr Lothar Rommelfanger** gewählt.
- 3.) Zum neuen stellvertretenden Mitglied in die Mitgliederversammlung „Jugendnetzwerk Konz“ wird anstelle von Frau Yvonne Mich **Frau Hannah Plunien** gewählt.
- 4.) Zum neuen Mitglied in den Werksausschuss wird anstelle von Herrn Peter Hansen **Frau Gisela Schuh** gewählt.

- 5.) Zum neuen stellvertretenden Mitglied in den Werksausschuss wird anstelle von Herrn Ewald Winter **Herr Markus Schneider** gewählt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

11	Berichtspflicht gem. § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz; Unterrichtung über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters und des hauptamtlichen Beigeordneten
-----------	---

11.1	Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters Vorlage: 1O/0729/2023
-------------	---

Bürgermeister Joachim Weber informierte den Rat über die Nebentätigkeiten für das Kalenderjahr 2022; die Daten wurden dem Rat visualisiert. Der überwiegende Teil der Tätigkeiten resultieren aus dem Amt des Bürgermeisters. Den stellvertretenden Vorsitz im DRK habe der Bürgermeister traditionell inne.

Der Rat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

11.2	Nebentätigkeiten und Ehrenämter des hauptamtlichen Beigeordneten Vorlage: 1O/0733/2023
-------------	---

Im Anschluss informierte Beigeordneter Wacht den Rat über seine Nebentätigkeiten für das Kalenderjahr 2022; die Daten wurden dem Rat visualisiert. Im Wesentlichen ergaben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen.

Der Rat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

12	Berichte
-----------	-----------------

12.1	Anfrage der DuU-Fraktion: Kunst und/am Bau des Saar-Mosel-Bades
-------------	--

Der Vorsitzende nahm zur Anfrage der Fraktion „Demokratie und Umwelt“ vom 10.04.2023 wie folgt Stellung:

- 1.) In Höhe welcher Summe sollte Kunst am Bau verwirklicht werden ?
Es war eine Summe von 40.000 € für Kunst am Bau vorgesehen (1 % der Baukosten, mindestens 40.000 € gemäß VV des Finanzministeriums vom 12.11.2002).
- 2.) Was war vorgesehen ?
Die Sichtbetonwand innerhalb der Schwimmhalle sollte für diesen Zweck genutzt werden. Ein entsprechender Wettbewerb sollte durchgeführt werden (Stand 2013).

In 2015 wurde jedoch vom Projektsteuerer die Sichtbetonwand als nicht geeignet für künstlerische Gestaltung angesehen; zudem würde dies den weiteren Bauablauf gravierend beeinflussen.

3.) Was wurde umgesetzt?

Auf der Vorfläche des Saar-Mosel-Bades wurde ein stilisiertes Schwimmbaden erstellt mit entsprechend stilisierten Startblöcken und abgestimmtem Bodenbelag. Des Weiteren wurde eine Ambientebeleuchtung angebracht, welche die Farbgestaltung (Bezug auf die Farben der Weinstöcke), die im gesamten Saar-Mosel-Bad zur Anwendung kam, unterstützt.

Zudem wurde nach einer Vernissage im Kloster Karthaus eine Bildanlage der Trierer Künstlerin Martina Diederich angeschafft und in der Empfangshalle angebracht.

Die Ausgaben für diese Maßnahmen überstiegen die Summe von 40.000 €.

Der Rat nahm dies zur Kenntnis.

12.2	Termin weitere Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
-------------	--

Der Vorsitzende informierte, dass aufgrund der notwendigen Beschaffung weiterer Feuerwehrfahrzeuge eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erforderlich sei. Die Sitzung findet am Donnerstag, 25. Mai 2012, 17:00 Uhr, statt.

Der Rat nahm dies zur Kenntnis.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.